



Sponsoring um drei Jahre verlängert: Mit gekreuzten Degen stimmen sich Paul-Leo Leenen, Heinz Hüning, Frank Ehlebracht und Katharina Mertens (v. l.) schon jetzt auf das neue Weihnachtsmusical „Drei Musketiere“ ein.

FOTO: BIRGIT VREDENBURG

„Einer für alle, alle für einen“

Jugend-Musical-Bühne präsentiert im Dezember das Musical „Drei Musketiere“

VON BIRGIT VREDENBURG

■ Rietberg. Die Sparkasse Rietberg hat ihre Sponsoring-Partnerschaft mit der Jugend-Musical-Bühne (JMB) Rietberg um weitere drei Jahre verlängert. „Wir werden unseren Kunden also auch für das neue Weihnachtsmusical „Drei Musketiere“ 600 Karten zum vergünstigten Preis anbieten“, verkündet Sparkassenchef Heinz Hüning.

Der Vorverkauf startete am Montag, 29. September, in den üblichen Vorverkaufsstellen. „Die vergünstigten Tickets, die es nur in unseren Filialen gibt, waren im letzten Jahr nach zwei Tagen vergriffen“, erinnert sich Hüning. Paul-Leo Leenen, Leiter der Jugend-Musical-Bühne bedankte sich im Namen der jungen Akteure für die erneute Sponsoring-Zusage, die es ermöglichte, „in die Zukunft zu schauen und zu wissen, dass es in den nächsten Jahren so weiter gehen kann“. Nach wie vor liege ein besonderer Schwerpunkt der JMB in der Förderung von Tanz und Gesang. Und die schlage im Moment so

durch, „dass ich trotz mitunter nervenaufreibender Proben immer wieder über die Ergebnisse staune“.

»Jugend-Musical-Bühne erfährt Anerkennung über die Region hinaus«

Inzwischen erfährt die Jugend-Musical-Bühne Anerkennung von vielen Seiten. „Eine Anfrage, in Bergisch Gladbach bei der Verleihung des NRW-Jugendkulturpreises aufzutreten, mussten wir aus Zeitgründen absagen“, bedauert Leenen. Auch die Jugendli-

chen, die bei der JMB mitmachen wollen, kämen längst nicht mehr nur aus dem Stadtgebiet: „Wir haben inzwischen sogar

Anfragen aus Delbrück oder Sennestadt“.

Das Weihnachtsmusical „Drei Musketiere“ gehe mit zehn neuen Leuten an den Start. Angesprochen auf besondere Talente, die als Voraussetzung möglicherweise mitzubringen seien, meinte Leenen: „Wirk-

lich unmusikalisch sind eigentlich die wenigsten. Auch vermeintlich Untalentierte haben durchaus Potenzial. Unsere erstklassigen Stimmpädagogen schaffen es, die individuelle Musikalität jedes einzelnen zu wecken“.

Darin, dass die JMB die Aufführungsrechte (Kosten 7.000 Euro) für „Drei Musketiere“ bekommen hat („Das machen die nicht mit jeder Bühne“), sieht Leenen eine „kleine Anerkennung für unsere bisherigen Leistungen und Referenzen“. Und: „Ich wähle gern ein Stück, das nicht jeder hat, deshalb haben wir sofort zugegriffen“. Mit 14 verschiedenen Bühnenbildern stelle das neue Musical eine besondere Herausforderung dar. Leenen: „Für möglichst echt aussehende Fechtzonen erhalten unsere männlichen Darsteller eigens ein Stuntman-Training.“

Erarbeitet werde ein buntes Spektakel aus Märchen, Historie, Liebesgeschichte und Komödie, garniert mit bekannten Ohrwürmern und beliebten Melodien. Das Orchester sei diesmal wieder im Orchestergraben vor der Bühne platziert.

INFO

Karten für das Musical

- ◆ Premiere des märchenhaften Weihnachtsmusicals „Drei Musketiere“ ist am Samstag, 6. Dezember, um 19 Uhr. Weitere Aufführungen gibt es am 7. Dezember um 15 Uhr, am 13. Dezember um 19 Uhr und am 14. Dezember um 15 Uhr.
- ◆ Die Karten (Verkauf ab 29. September) kosten in der Preisklasse eins 18 Euro (Kinder 10 Euro), in der Preisklasse zwei 16 Euro (Kinder 8 Euro).
- ◆ Vergünstigte Sparkassen-Tickets gibt es zum halben Preis. Das Stück dauert etwa drei Stunden.